BODEN, VON DEM WIR LEBEN

Wir müssen jetzt handeln, sonst verlieren wir den Boden unter den Füßen!

#mochmas

Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Vulkanland-Bodencharta

biooekonomie.vulkanland.at

Was wir tun müssen!

Unseren Boden nachhaltig bewirtschaften

Fruchtfolge
- Aufgelockerte **Fruchtfolge mit Unter-, Bei- und Zwischensaaten**

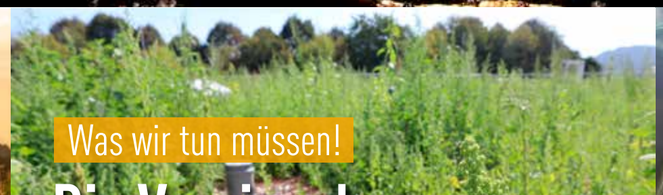
Begrünung
- **Ganzjährige Bodenbedeckung** inkl. abfrostender Begrünungen oder Maisstroh über den Winter

Humusaufbau
- **Reduzierter Pflugeinsatz**
- **Stabile Krümelstruktur** mit hoher Durchwurzelung
- **Erhöhung der Nutzung von biogenen Reststoffen** auf den Flächen um Bodenschutz leistbar zu machen

Biodiversität & Artenvielfalt
- Erhöhung des Flächenanteils **biologischer Bewirtschaftung**
- **Reduzierter Einsatz** von synthetischen bzw. chemischen Pflanzenschutzmitteln
- **Nutzung von Hecken**, **Agroforstsystemen, Dauergrünland & Co** in Trockenzonen und anfälligen Bereichen gegen Wasser- und Winderosion
- **Vermeidung des Umbruchs bzw. Pflügens von Wiesen**, Inwertsetzung von Wiesenhabitaten

Klimafitte Waldbewirtschaftung
- **Bodenschonende Bewirtschaftung** klimafitter Laub- und Mischwälder
- **Nachhaltige Waldwirtschaft** hält die Funktionen (Wohlfahrt, Schutz, Klimatisierung, Wasserspeicher, etc.) aufrecht

Warum? Für vitale Böden, erhöhte Nährstoffspeicherkapazität und bessere Wasseraufnahme- und speicherfähigkeit als Erosionsschutz.



Was wir tun müssen!

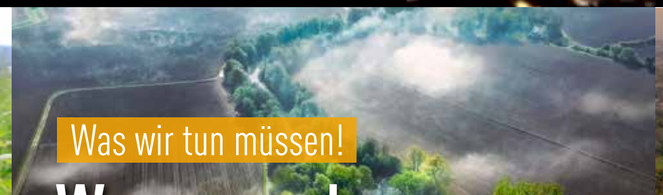
Die Versiegelung stoppen und rückgängig machen

Sicherung landwirtschaftlicher Flächen
- **Verankerung von Bodenschutz** in der Gemeindestrategie
- **Keine weitere Ausweisung** im örtlichen Entwicklungskonzept

Verdichtung
- **Verdichtung und Belebung** der Ortskerne
- **Nachnutzung** bestehender Objekte und Flächen, gegebenenfalls, ungenutzter Entsiegelung und Renaturierung

Umweltbewusste Raumordnung
- **Umweltbewusste Raumordnung** und konsequente örtliche Raumplanung
- Umsetzung der **Vulkanland-Baukultur**
- **Begrünung von Dachflächen** im Idealfall mit Retentionsraum

Entsiegelung
- Absolute **Begrenzung des Versiegelungsgrades**
- **Wiederbelebung degenerierter**
- **Flächen** sowie Teilentsiegelung von Plätzen und Wegen im Zuge anstehender Sanierungen



Was wir tun müssen!

Wasser sauber und in der Landschaft halten

Gewässerschutzstreifen anlegen
- **Anlegen von großzügigen Gewässerschutzstreifen** entlang aller Bach- und Flussläufe
- **Schonende Nutzung** von **Schutzstreifen und Auwäldern**
- **Renaturierung von Bach- und Flussläufen**, insbesondere um den Abfluss zu verlangsamen und die Artenvielfalt zu erhöhen

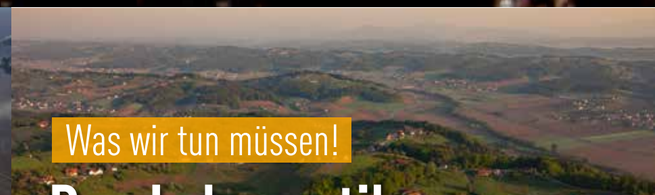
Grundwasserschonende Bewirtschaftung
- Etablierung einer **grundwasserschonenden Bewirtschaftung** von Flächen und Erhöhung der Versickerungsfähigkeit der Böden

Bewässerungsteiche
- **Förderung und Umsetzung** von (betriebsübergreifenden) **Bewässerungsteichen, Sickermulden** und **Retentionsbecken**

Zisternen
- **Bau von Zisternen und Entwässerungskonzept für die Regenwassernutzung in Gebäuden** aller Art (Brauchwasser für Waschen, WC, Kühlung, Bewässerung etc.) schonen die Trinkwasservorräte

Versickerung
- Stärkere **Berücksichtigung des Wasserrückhaltes** und der **-nutzung** bei öffentlichen und gewerblichen **Infrastrukturprojekten**
- **Maximierung** der versickerungsoffenen Oberflächen (Plätze, Wege) und der Sickerkörper **für Oberflächenwasser bei Gebäuden, Plätzen und Straßen**

Warum? Wir müssen das kostbare Gut Wasser so lange wie möglich in der Landschaft halten.



Was wir tun müssen!

Den Lebensstil ändern und klimagerecht gestalten

Ökologische Produktion und Konsum
- **Ökologische Produktion und Dienstleistungsabwicklung** in der Regionalwirtschaft
- **Umweltschonender Konsum, Nutzung und Einkauf** in allen Bereichen (Gewerbe, Private, öffentliche Hand) und Reduktion des Verkehrs- und Transportaufwandes
- **Umsetzung der Energievision** Steirisches Vulkanland

Umsetzung der Klimaoase
- Umsetzung von **„Klimaoasen“** im privaten, öffentlichen und im gewerblichen Umfeld - klimafreundliche Gebäude und Anlagen
- **Naturschutz und Anlegen von Biotopen** vor der eigenen Tür – für mehr Artenvielfalt, Insekten und Vögel
- frisches Gemüse und Obst aus dem **Hausgarten**

Gezielt weiterbilden
- **Weiterbildung** für Akteure, Private durch KEM- und KLAR Regionen, landwirtschaftlichen bis berufsbildenden höheren Schulen sowie für Lehrer:innen und Gemeinden

Neues Wissen erschließen
- **Förderung von Innovation, Forschung & Entwicklung**
  Förderung von Innovation, Forschung und Entwicklung rund um Bodengesundheit; Verbreitung Neuentwicklungen für eine bodenaufbauende Land- und Forstwirtschaft (von Fruchtfolge, Zwischensaatmischungen, Landtechnik, aufbauender Bewirtschaftung, Analytik, intelligente Bewässerung)

BODEN VON DEM WIR LEBEN
www.vulkanland.at/wasser-boden-klima
www.myhumus.at

Es steht viel auf dem Spiel!

- **Starkregen –** überschwemmte Keller, ganze Orte und Felder unter Wasser
- **Weggeschwemmter Oberboden –** Nährstoffverluste, Erosion
- **Gefährdete Infrastruktur –** beschädigte/unbewohnbare Häuser, verdreckte Straßen, Hangrutschungen
- **Trockenheit, Hitzewellen,** Hitzestress und gesundheitliche Probleme, mehr Hitzetote
- **Ernteausfälle, Versorgungsknappheit –** mehr Probleme mit Schadorganismen
- **Steigende Waldbrandgefahr –** Siedlungen in Gefahr
- **Erhöhtes Blackout-Risiko –** bei steigendem Energieverbrauch im Sommer steigt das Blackout-Risiko, Schwierigkeiten bei der Tierversorgung, Verderblichkeit der Lebensmittel steigt

Der Hut brennt! Die Lage ist ernst!

DIE VULKANLAND BODENCHARTA

Mit der **Bodencharta wurde 2013** von den Gemeinden und Institutionen des Vulkanlandes ein gemeinsames Bekenntnis für einen fruchtbaren Boden abgelegt.

Boden ist Grundlage unseres Lebens und unserer Lebensmittel, schenkt uns Wasser und wertvolle Roh-, Bau- & Werkstoffe. Er ist das Fundament unseres Lebens.

Das Mikrobiom baut auf gesundem Boden auf!

Daher gilt:
Gesunder Boden, gesunder Darm und gesunder Mensch.

STEIRISCHES VULKANLAND

KLIMAFITTER BODEN

Maßnahmenprogramm
zur Umsetzung der Bodencharta
im Steirischen Vulkanland

powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

VULKANLAND KLIMAOASE

„Das Vulkanland-Ziel ist es, mit geringstem Energie- und Ressourcenverbrauch maximale Lebensqualität zu erreichen", so Josef Ober. Wir alle müssen dieses Ziel erreichen und damit unser Mikroklima beeinflussen.

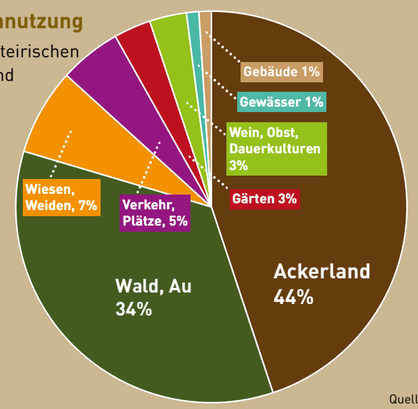
Mehr Informationen über die Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft – Steirisches Vulkanland: **biooekonomie.vulkanland.at**

„Unser Ziel: Mit geringstem Energie- und Ressourcenverbrauch maximale Lebensqualität"

GUTER BODEN KANN WAS!

Ein guter Ackerboden mit 2,8% Humus speichert 335 t CO^2-Äquivalente pro Hektar und entlastet so den Klimawandel. Mit seiner hohen Speicherkapazität können über 2.000 m³ Wasser auf einem Hektar aufgenommen werden. Dieser Wasserrückhalt in der Landschaft sorgt für ein gutes Klima und geringere Hochwassergefahr.
Dauerwiesen mit einem Humusgehalt von über 6% verfügen über einen hohen ökologischen und wirtschaftlichen Wert als Lebensraum für vielfältige Arten. Unter der Oberfläche tummeln sich eine Vielzahl an Bakterien, Pilzen, Würmern, Kleinst- und Kleinlebewesen, die in Summe einer Herde von bis zu 20 Großvieheinheiten (GVE/ha) entsprechen.

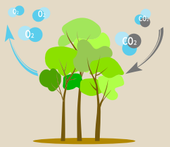
Flächennutzung
in % im Steirischen Vulkanland



Quellen: AMA, BEV

LEBENSRAUM VULKANLAND

Quellen: ÖGT Kataster 2023, Hochrechnungauf das Steirische Vulkanland; bzgl. Quelle - Gärten: BEV



Wald
720 GWh Wärme (52.000 Haushalte), **6,9 GWh Strom** (1.850 Haushalte), **Erholungsraum für 100.000 Menschen**, **115.000 EFM Holz** (entspricht 1.400 Holzhäusern)

Acker/Wiese
Nährstoffe für ca. 1,1 Mio. Menschen, Basis für vielfältige Lebensmittel; **150.000 Tonnen** verwertbare Reststoffe

Gebäude
Wohnraum für 84.000 Menschen, Wirtschaftsraum mit ca. 2.600 Mio. € Brutto-Wertschöpfung mit **5.510 Unternehmen** und **4.710 Landwirtschaften**, Arbeitsstätten für **5.960 Beamte/Lehrer:innen**

Straßen und Wege
4.747 km Verbindungs-, Logistik- und Transferraum

Gewässer
899 km Gewässer transportieren ca. 53 Mio. m³ Wasser

Gärten
für rund **15.000 Hausmanufakturen** und Klimaoasen

Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland

Das Steirische Vulkanland ist Österreichs erste Schwerpunktregion für Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft.

Ziel ist es, die Wirtschaft schrittweise auf eine regionale und nachhaltige Ressourcenbasis umzustellen und Modelle zu entwickeln, die österreichweit nachgeahmt werden können.

www.biooekonomie.vulkanland.at

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes, Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, Geschäftsführung Mag. Michael Fend, Gniebing 148, 8330 Feldbach, www.vulkanland.at

PROJEKTVERANTWORTLICHE MODELLREGION BIOÖKONOMIE & KREISLAUFWIRTSCHAFT
Mag° Martina Lepschi & DI Dr. Christian Krotscheck

DESIGN & LAYOUT: Markenagentur Roman Schmidt

DRUCK: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld – Juni 2023

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN: Bergmann, Adobe Stock

KOMPETENZZENTRUM MYHUMUS
Ik Landwirtschaftskammer Steiermark – Bezirkskammer Südoststeiermark
Maschinenring